

Commissarijs gegebnen Schein, das er solche Praetension uf der Keyserstuoler im Zürcher Gepiet gelegnen Güetern und Gefellen Zesuochen ihmme vorbehalten hab, entlichen abfertigen lassen, welcher verhoffentlich der Stat Keiserstuol in allweg unschedlich, Hingegen aber Er H: General so wol der abgetrungenen 1200 R und des Pferdts, wie auch aller andern entwendten Mobilien, und Zuogestatteten Schäden billiche Restitution Zethuon, alss auch umb sein vermere Praetension der 1000 R uf einer des Spitals gewüssen fruchtgült, oder anderst- woh suochenden bezahlung sie Zuo quitieren Schuldig wirt erkhent werden. Zuo erhaltung dessen Unsere Gnedige Herren, und oberen underthänig, und flehen- lich Pitend, unss in Gnaden Väterlich, als arme übelzeitige Leüth Zuo betrach- ten, und Zuo befindender billichmessigen restitution, und Abtrag obangeregten sehr grossen erlittnen Schadens Gnädig zuo vermitteln, den Allmechtigen Pit- tend, das Allgemaine Vatterland in bestendigen guoten Friden, und wolstand lange Zeit wölle erhalten."

"Keyserstuohler Khlag"

1) s. AH 25/144

---

Dorsualnotiz vom Zuger Stadt- und Amtsrat B e a t II. Zurlauben.  
AH 82, 51-54 - Blatt 53<sup>V</sup> und 54<sup>R</sup> leer

7

1632 September 7./August 28., Baden im Aargau

"VERTRAG, AHNTRAEFFENDT [DIE BEILEGUNG DES MATRIMONIAL- UND KOL-  
LATURSTREITS IM] ... TURGEUEW UND RHYNTHAL"<sup>1</sup>

---

s. EA V 2, 1542 Zeile 4-34 und 1543 Zeile 16-19

1) Dieser Vertrag wurde an der gemeineidg. Tagsatzung in Baden geschlossen, an der u.a. auch B e a t II. Zurlauben als Vertreter von Stadt und Amt Zug teilnahm, s. ebenda 705 (Nr. 605).

---

AH 82, 55-56 - Blatt 56<sup>R</sup> leer